

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 17 (1963)
Heft: 9: Industriebauten = Bâtiments de l'industrie = Factories

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

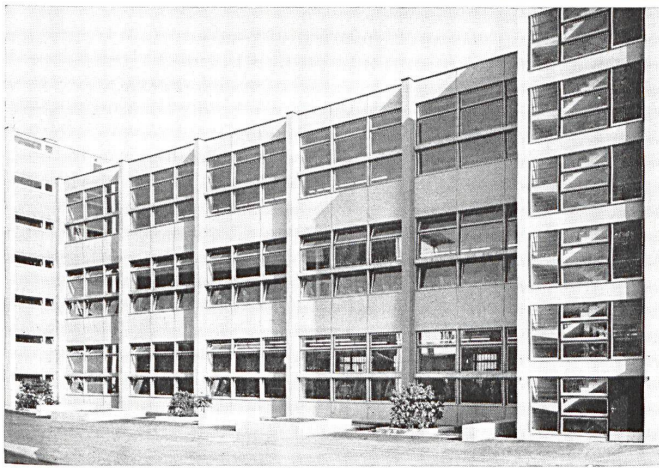
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

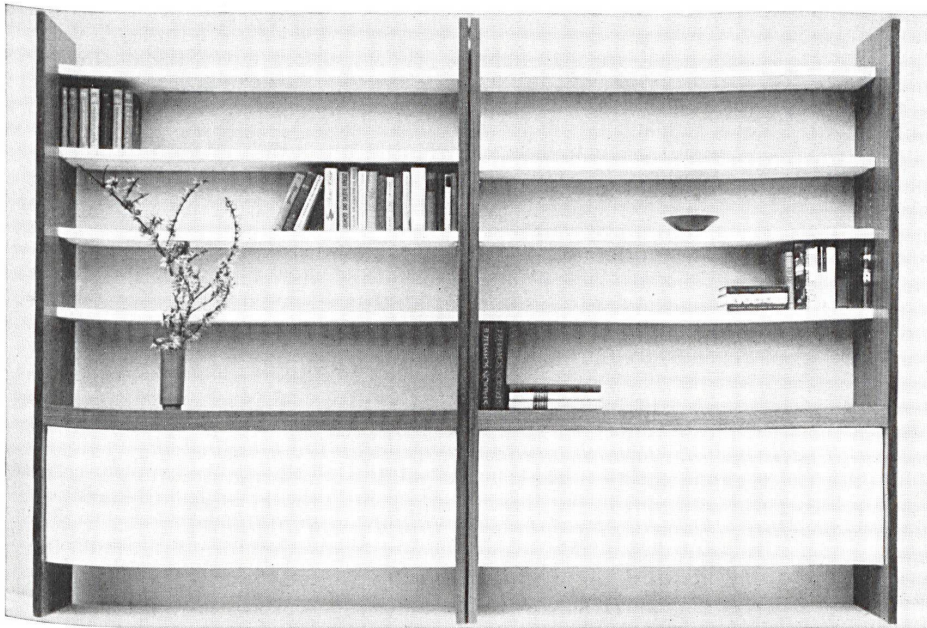


**BIESSER
FENSTER**
Maihofstr. 95 Luzern Tel. 041-63535

Arbeitsprogramm:

DV-Norm- und Spezialfenster
IV-Fenster (mit Isolierverbundglas)
Hebeschiebfenster und -türen
Holz/Metallfenster
Mobile Trennwände
Harmonika- und Falttüren
Unverbindliche Beratung!

Neubau Albiswerk AG, Zürich



wohntip

**Wohntip-Werkstätten
für Möbel, Polstermöbel und
Innenausbau
W. Wirz, Innenarchitekt SWB**

**Ausstellung und Werkstätten
in Sissach, Tel. 061 85 13 49
Laden, Steinertorstraße 26
Basel, Tel. 061 23 13 94**

Bücherregal M 59

Polaris-Klosettanlage

betriebssichere und geräuscharme Funktion
rasante Spülwirkung

weiß und farbig erhältlich

Werk Nr. 102 019

Verkauf durch den Sanitär-Großhandel



Kera-Werke AG. Laufenburg/AG

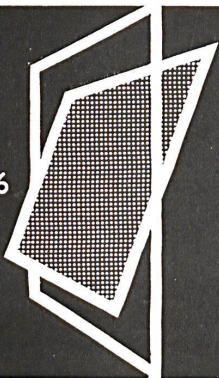
W. Kauter

St. Gallen

Espenmoosstr. 6

Fensterfabrik

und Glaserei



Tel. 071/245537

Eine EMB-Umwälzpumpe — der Punkt aufs i jeder Zentralheizungsanlage!



heizung

Durch den Einbau einer EMB-Pumpe wird die Wärme im ganzen Rohrnetz gleichmässig verteilt, die Kapazität der Heizungsanlage voll ausgenutzt und Brennstoff gespart, da die Strahlungsverluste an Heizkessel und Vorlaufleitungen vermindert werden.

EMB baut Umwälzpumpen für jede Zentralheizungsanlage, ob gross oder klein.

Verlangen Sie bitte die ausführlichen Prospekte.



EMB Elektromotorenbau AG Birsfelden Telefon 061/411850

Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Sekundar- und Haushaltungsschule in Visp

Die Gemeindeverwaltung von Visp eröffnet einen Projektwettbewerb für einen Schulhausneubau (Sekundar- und Haushaltungsschule) mit Sing- und Versammlungssaal. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die im Kanton Wallis heimatberechtigt oder seit 1. Juli 1962 niedergelassen sind. Mitarbeiter gemäß Artikel 24 der Grundsätze des SIA und des BSA. Architekten im Preisgericht: Kantonsarchitekt Charles Zimmermann, Sitten; Stadtbaumeister A. Gnägi, Bern; K. Müller-Wipf, Thun; F. Brugger, Lausanne. Ersatzmann ist Stadtarchitekt J. Iten, Sitten. Für vier oder fünf Preise stehen Franken 17 000.— zur Verfügung, für Ankäufe Fr. 3000.—. Raumprogramm: Sekundarschule für Knaben und Mädchen. 12 Klassenzimmer, Physikzimmer mit Vorbereitungsraum, Zeichnungssaal, Sing- und Versammlungssaal, Lehrerzimmer, 3 Handfertigkeitsräume mit Materialzimmer, sanitäre Räume, Eingangs- und Pausenhalle; Haushaltungsschule: 4 Klassenzimmer, 2 Hauswirtschaftsräume, je 2 Schulküchen, Eßräume, Abstellräume, Garderoben und Schrankräume. Waschküche, Trockenraum und Nebenräume. Fernersind zu projektieren: Vierzimmerwohnung für Abwart, allgemeine Räume (Heizanlage, Luftschutzräume usw.). Anlage von Pausen- und Spielplätzen. Anforderungen: Übersichtsplan, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung, Modell 1:500, Erläuterungsbericht. Anfragen bis 1. September an das Gemeindebüro Visp, wo auch die Unterlagen gegen Depot von Fr. 100.— bezogen werden können. Abgabetermin ist der 15. Dezember 1963.

Kongreßhaus in Lugano

Das «Konsortium für ein Kongreßhaus» eröffnet hierfür einen Wettbewerb. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten schweizerischer Nationalität sowie ausländische Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1961 in der Schweiz ihren Wohnsitz haben. Ein generelles Vorprojekt kann im Ufficio tecnico comunale di Lugano eingesehen werden. Im Preisgericht wirken als Architekten

mit: Professor A. Lozeron, Genf; S. Pagnamenta, Lugano; Professor J. Schader, Zürich; Dr. R. Steiger, Zürich; ferner als Ersatzmann P. Giovannini, Lugano. Für sechs bis sieben Preise stehen Fr. 45 000.—, für Ankäufe Fr. 10 000.— zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm: Kongreßsaal (rund 1000 Sitzplätze, Bühne, Vorbühne, zahlreiche Nebenräume), Bankettsaal, Foyer, Eingangspartie mit Garderoben, Direktion und Verwaltung. Ferner sind zu planen: Ständig offener Betriebsteil (Versammlungsräume, Bar-Restaurant), Küchenanlage, Servicräume, Sanitäranlage sowie Freiflächen, Parkplätze, Räume für den Unterhalt und anderes mehr. Das Projekt muß sich der dem Baugelände benachbarten architektonisch und historisch bedeutenden Villa Ciani in architektonischer und funktioneller Weise anpassen. Verlangt werden: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, Innenperspektive, Erläuterungsblatt und Kubaturen. Frist für Anfragen 15. September 1963, Abgabetermin 17. Februar 1964. Unterlagenbezug im Ufficio tecnico della Città di Lugano gegen Hinterlage von Fr. 100.—.

Schulanlage «Loreto» in Zug

Die Einwohnergemeinde Zug veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für eine Schulanlage (Sekundarschule, Abschlußschule, Turnhallen mit Spielanlagen, Freizeitzentrum und Militärkantonement). Teilnahmeberechtigt sind die in der Stadt Zug verbürgerten oder seit mindestens 1. Mai 1962 in einem der Kantone Zug, Zürich, Luzern, Schwyz und Aargau niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität. Architekten im Preisgericht: E. Brantschen, St. Gallen; O. Glaus, Zürich; W. Stücheli, Zürich; M. Ziegler, Zürich; Ersatzmann H. Pfister, Zürich. Für die Prämierung von sechs oder sieben Entwürfen stehen Fr. 36 000.— und für allfällige Ankäufe Fr. 5000.— zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm: Sekundarschule: 25 Normalschulzimmer, 2 naturwissenschaftliche Fachzimmer und 2 Zeichenlehrzimmer samt Nebenräumen, 2 Musikunterrichtszimmer, Lehrwerkstätten, Haushaltslehrräume und allgemeine Räume (Singsaal; Aula; Lehrerzimmer, Bibliothek und andere). Abschlußschule für Knaben: 6 Schulräume, 8 Werkräume; Lagerräume und verschiedene gemeinsame Räume. Turn- und Spielanlagen: 2 Turnhallen samt zugehörigen Räumen und Anlagen; Schwimmhalle mit Nebenräumen. Freizeitzentrum: Je 2 Werk- und Lagerräume; Klubräume, Spiel- und Lesezimmer; Vortrags- und Theaterraum, Lehrküche, Photoraum und anderes. Kantonement mit 160 Schlafplätzen und allen Nebenräumen. Verlangt werden: Situation 1:500, Projektpläne 1:200, Modell, Kubaturberechnung. Frist für Anfragen 15. September, Abgabetermin 30. November 1963. Unterlagenbezug beim Stadtbauamt Zug gegen Hinterlage von Fr. 100.—.

Schauspielhaus in Zürich

Für den Neubau eines Schauspielhauses schreibt der Stadtrat von Zürich einen öffentlichen Projektwettbewerb aus. Teilnahmeberechtigt sind alle in der Schweiz seit mindestens 1. Januar 1959 niedergelasse-